

Der rote Faden

Informationsblatt der SPD Travenbrück



Mai 2013

Ihr Kompetenzteam für Travenbrück

Travenbrück

SPD

Vorwort

Es ist kaum zu glauben, seit der letzten Wahl der Gemeindevertretung sind schon wieder fünf Jahre vergangen. Deutlich ist es auf der letzten Sitzung dieses Gremiums in Schlamersdorf geworden, als der Bürgermeister sich für die gute Zusammenarbeit der gewählten Gemeindevertreter und –vertreterinnen bedankte und sich wünschte, dass es nach der Neuwahl am 26. Mai bei neuer Zusammensetzung so weitergehen möge. Dabei brachte er zum Ausdruck, dass er auch der neuen Gemeindevertretung gern vorstehen würde.

Einige formale Dinge waren zu beschließen, so der geänderte Bebauungsplan für das Neubaugebiet in Vinzier, der wegen des verbesserten Lärmschutzes in einigen Punkten nachgearbeitet werden musste.

Die Abwassersatzung war durch Fristablauf ungültig geworden und musste erneuert werden. Froh waren alle, dass die Abwassergebühren seit 2008 konstant sind und Einnahmen und Ausgaben sich die Waage halten.

Über den Beitritt der Gemeinde zur Region „Holsteins Herz“, mit dem wir uns EU-Zuschüsse für verschiedene Projekte erhoffen, waren wir uns mehrheitlich einig, auch wenn wir jährlich etwa 850 € Mitgliedsbeitrag zahlen. Möglich werden dadurch voraussichtlich finanzielle Unterstützungen bei der Erneuerung der Sühlerer Travebrücke und/oder ein Zuschuß zum Gemeinschaftshaus. Es entsteht jetzt auch ein Zeitdruck bei der Sanierung des Gemeinschaftshauses, wo wir als SPD endlich einen Fortschritt sehen wollen - ohne Wenn und Aber!

Sie merken schon, die Zeit bleibt nicht stehen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses „Roten Fadens“ und hoffen, dass der Inhalt Ihnen Anregungen gibt, wem Sie am Sonntag Ihre sieben Stimmen geben.



Ihr SPD-Ortsverein Travenbrück

Impressum 16. Ausgabe

Redaktionsschluss 29.04.2013

Herausgeber:	SPD Ortsverein Travenbrück
Redaktion:	Kurt Radde, Michael Steentoft, Torsten Neck
Satz und Layout;	Michael Steentoft
Druck:	Printgroup GmbH & Co.KG 97526 Sennfeld
Auflage:	800 Exemplare, Verteilung kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Travenbrück
Kontakt:	Kurt Radde, Im Grünen Winkel 8, 23843 Travenbrück
Tel.:	04531 / 5686
e.mail:	Kurt.Radde@t-online.de
Internet:	www.spd-travenbrueck.de

Zur Wahl quälen?

Hoffentlich haben wir Sonntag nicht so ein Schmuddelwetter, das denjenigen, die sowieso keine Lust haben, zur Wahl zu gehen, auch noch einen Grund liefert. Glücklicherweise ist die Wahlbeteiligung bei der Wahl von Gemeindevertreterinnen und –vertretern im Vergleich zu Land- und Bundestagswahlen immer recht gut. Wir wollen Sie trotzdem erneut dazu aufrufen, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen.

Man kann es gar nicht oft genug wiederholen, welch ein Glück es für uns ist, dass wir frei und unabhängig entscheiden können, wer unsere Interessen für die Wünsche an unser tägliches Umfeld in der Gemeinde vertreten soll. Vor weniger als 100 Jahren mussten Menschen noch dafür kämpfen und leiden, um frei wählen zu dürfen. Dessen sollten wir uns bewusst sein, denn es gibt auf dieser Erde genügend Beispiele, wo es viel schlechter aussieht. Sich da immer herauszureden, dass man nichts bewirken kann und vor der Wahl viel versprochen aber hinterher nicht gehalten wird, ist einfach zu billig um die eigene Bequemlichkeit zu vertuschen.

Gerade in den gemeindlichen Gremien sitzen Menschen aus Ihrer Nachbarschaft, die bereit sind, viel Freizeit zu opfern, um Ihre tägliche Umgebung mit den vorhandenen finanziellen Mitteln angenehm und zukunftssicher zu gestalten. Sie werden dabei nicht reich und stecken neben wenig Lob viel Kritik ein, trotzdem machen sie es auch für Sie!

Sie selbst haben sich in den vergangenen Wochen und Tagen ausgiebig informieren können, wer bereit ist, in der neu zu wählenden Gemeindevertretung für Travenbrück mitzuarbeiten und Verantwortung für die nächsten fünf Jahre zu übernehmen. Sie konnten und können vergleichen, wer wohl die richtigen Personen sind, die Ihre Interessen unabhängig vertreten werden. Dabei sagen wir Ihnen ohne große Schnörkel, dass wir denken, bei unseren SPD-Kandidaten sind Sie am besten aufgehoben. Sie sind unabhängig, ohne Zwänge von außen (“das lassen wir nicht zu“), bringen Fachkompetenz mit und können sich in schwierigen Situationen auch Unterstützung bei den „großen Brüdern“ im Kreis- und Landtag sowie in Berlin holen.

Bitte nutzen Sie diese nur alle fünf Jahre wiederkehrende Chance für die Mitbestimmung bei der personellen Zusammensetzung Ihrer Gemeindevertretung. Opfern Sie einige Minuten, um Ihr Wahllokal aufzusuchen und sieben Kreuze zu machen,

– natürlich am besten bei Ihren SPD-Kandidaten.

Damit wir auch weiterhin an der Zukunft unserer Gemeinde mitwirken und wir Sie auch zukünftig über das gemeindliche Geschehen informieren können.

SCHLESWIG-
HOLSTEIN

SPD

KOMMUNALWAHL 2013

Die eigentlichen Unterschiede

In einigen Tagen ist es nun soweit und Sie haben die Möglichkeit zu entscheiden, wie sich die künftige Gemeindevertretung für die nächsten fünf Jahre zusammensetzen soll. Sie können mit Ihren sieben Stimmen Personen wählen die der CDU, AWGT oder der SPD angehören.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen am Sonntag zur Wahl!

Um Ihnen die Entscheidung ein wenig zu erleichtern, haben wir auf der nächsten Seite einmal tabellarisch dargestellt, welches die **eigentlichen** Unterschiede zwischen uns und unseren Mitbewerbern sind.

Sie haben vielleicht schon gemerkt, dass wir als SPD keinen antiquierten Wahlkampf geführt haben, indem wir aufführen, was wir in den letzten fünf Jahren alles gemacht bzw. bewirkt haben und was wir in den nächsten fünf Jahren alles „anpacken“ wollen. Wenn Sie unseren „Roten Faden“ regelmäßig lesen, wissen Sie, dass fast alle wichtigen Entscheidungen für unsere Gemeinde in der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen worden sind und somit alle Gemeindevertreter bzw. Gruppierungen das Beste für die Gemeinde wollen und sich entsprechend dafür einsetzen. Es wäre somit vermessen, bestimmte Dinge/Projekte nur für sich in Anspruch zu nehmen. Auch arbeiten wir alle gemeinsam nach besten Wissen und Gewissen an unseren laufenden Projekten wie z.B. den Umbau unseres Gemeinschaftshauses, Glasfaserkabel, Straßenbeleuchtung, Sicherstellung der U3-Betreuung etc.

Sie sehen, dass sich an diesen Fakten keine Unterschiede festmachen lassen. Gibt es denn überhaupt welche?

Wir haben bewusst das Kriterium, aus welchen Ortsteilen die Bewerber kommen, nicht mit in der nebenstehenden Tabelle aufgenommen. Zum Einen gibt es keine Gruppierung, die mit Bewerbern aus allen sechs Ortsteilen aufwarten kann und zum Anderen sind wir der Meinung, dass wir als moderne Gemeinde endlich vom sogenannten „Kirchturmdenken“, in diesem Fall „Ortsteildenen“, wegkommen sollten. Jeder gewählte Gemeindevertreter ist für alle Ortsteile „zuständig“ bzw. auch Ansprechpartner. Wir sind insbesondere durch unseren Internetauftritt immer für Sie erreichbar und Sie können uns Ihr Anliegen jederzeit direkt mitteilen.

Machen Sie sich bitte anhand dieser Informationen ein Bild über die drei zur Wahl stehenden Gruppierungen und Sie kommen bei objektiver Betrachtung schnell zum Ergebnis, dass wir diejenigen sind, die die meisten Kriterien erfüllen und damit den eigentlichen Unterschied ausmachen.

Wir würden uns somit freuen, wenn Sie uns am Sonntag Ihr Vertrauen geben, damit wir uns auch in Zukunft für die kleinen, aber feinen Unterschiede einsetzen können und wir ein noch größeres „Gewicht“ in der Gemeindevertretung bekommen.

Deshalb alle 7  für Ihre



Fakten	CDU	AWGT	SPD
Regelmäßige Informationen über das politische und gesellschaftliche Gemeindeleben			16 Ausgaben des Roten Fadens
Möglichkeit, persönlich Belange vorzutragen bzw. Informationen zu bekommen			Ausrichten von 16 Stammtischen
Möglichkeit, sich anonym „Luft zu machen“			Meckerbriefkasten bei M.Steentoft in Nütschau
Durchführung von Veranstaltungen		1 Musikveranstaltung, Tannenbaumverbrennen sowie einige niederdeutsche Abende	
Informationsverbreitung durch Internetauftritt			www.spd-travenbrück.de
Möglichkeit, sich mit umfassenden Problemthemen an seine Kreis- bzw. Landespolitiker zu wenden			
Möglichkeit der Einbeziehung von Frauen in die Gemeindevertretung („Frauenpower“) Direktkandidaten	1 Frau	0 Frauen	3 Frauen

Ihr Kompetenzteam für Travenbrück



Michael Steentoft (55)
Verheiratet, 2 Kinder
IT- Berater
Ortsvereinskassierer

Torsten Neck (52)
Verheiratet, 2 (Stief-) Kinder
Stadtplaner Dipl.Ing.
2. Ortsvereinsvorsitzender



Michaela Lauter (41)
Verheiratet, 2 Kinder
Bürokauffrau
Beisitzerin



Kurt Radde (66)
Verheiratet, 3 Kinder
Pensionär
1. Ortsvereinsvorsitzender

Manfred Burmeister (59)
Verheiratet, 4 Kinder
Selbständig



Petra Rudnitzki (61)
Verheiratet, 2 Kinder
Fachlehrerin

Ute Steentoft (50)
Verheiratet, 2 Kinder
Altenpflegerin





Neuer Internetauftritt online

Wir freuen uns, Ihnen unseren neugestalteten Internetauftritt präsentieren zu können.

Die neue Internetseite ist ab heute für Sie freigeschaltet.

Neben der neu strukturierten und übersichtlichen Navigation finden Sie in Zukunft bei den gewählten Menüpunkten u.a. alle wissenswerten Informationen über aktuelle Themen aus unserer Gemeindepolitik. Auch werden wir künftig die Sitzungsprotokolle über die öffentlichen Teile der Gemeindevertretersitzungen sowie die Tagesordnungen ins Netz stellen und natürlich auch unsere Sicht der Dinge über die getroffenen Entscheidungen kommentieren. Somit haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem Mausklick ein Bild über unser kommunalpolitisches Wirken zu machen.

Auch haben Sie natürlich die Möglichkeit, im Netz mit uns Kontakt aufzunehmen, zu diskutieren, Anregungen zu geben oder einfach nur Kritik loszuwerden. Wir freuen uns schon darauf – zögern Sie nicht!

Und nun viel Spaß beim Stöbern unter www.spd-travenbrueck.de